

Toelke leitet das Kurochester

1. Violine ab ersten März beim Kurorchester neu besetzt



Frank Oette, Kurdirektor und Geschäftsführer der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH, und Prof. Dr. Kurt Rieder, Vorsitzender des Fördervereins Bad Kissinger Kurorchester e.V., heißen Burghard Toelke als neuen Leiter des Kurorchesters Bad Kissingen herzlich willkommen. Foto: Daniel Scheublein

— Die Suche nach der neuen musikalischen Leitung des Kurorchesters der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH ist erfolgreich abgeschlossen. Ab März übernimmt der Violinist Burghard Toelke diese Position. Da sich das Kurorchester bis zum 4. März im Urlaub befindet, wird Burghard Toelke am Dienstag, 6. März, beim Frühkonzert das erste Mal in seiner neuen Funktion auf der Bühne in der Wandelhalle stehen.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren fiel die Entscheidung eindeutig zugunsten von Burghard Toelke aus. Dabei hat die Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH u. a. auf die musikalische Expertise von Dr. Tilman Schlömp, Intendant des Kissinger Sommers, vertraut. Auch die Meinungen von Bernd Hammer, Leiter der Städtischen Musikschule Bad Kissingen, und Prof. Dr. Kurt Rieder, Vorsitzender des Fördervereins Bad Kissinger Kurorchester e.V., wurden beratend hinzugezogen.

„Wir freuen uns, mit Burghard Toelke die wichtige Funktion der

Orchesterleitung wieder optimal zu besetzen. Mit ihm haben wir einen jungen, dynamischen, ausdrucksstarken Mann an der Spitze des Kurorchesters, der aufgrund seines musikalischen Könnens und seiner Bühnenpräsenz die hohe Qualität des Kurorchesters halten und neue, eigene Ideen einbringen wird“, sagt Frank Oette, Kurdirektor und Geschäftsführer der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH.

Idealvorstellung eines Orchesterleiters

Kurt Rieder, Vorsitzender des Fördervereins Bad Kissinger Kurorchesters e.V., äußert sich so: „Man konnte kaum damit rechnen, so schnell eine Führungspersönlichkeit zu finden, die dem Ansehen unseres Kurorchesters angemessen ist. Nach dem Vorspieltermin von Herrn Toelke aber gab es keine Zweifel: Hier hat sich ein virtuoser Geiger vorgestellt, der die Besucher begeistern kann und in allen Aspekten der Idealvorstellung eines Orchesterleiters entspricht. Mit sei-

ner Verpflichtung gelang der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH und der Stadt eine wichtige Investition in die Zukunft.“

Burghard Toelke freut sich auf die bevorstehende Zeit in Bad Kissingen: „Einem traditionellen Klangkörper wie dem Kurorchester Bad Kissingen als musikalischer Leiter vorstehen zu dürfen, ist für mich eine große Ehre, eine immense Verantwortung und eine spannende, reizvolle Aufgabe. Ich bin der absoluten Überzeugung, dass die Einzigartigkeit dieses Ensembles in Zukunft gestärkt werden wird und eine Repertoireerweiterung sowie viel Spielfreude das Publikum begeistern werden. Ich bedanke mich sehr dafür, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, nach meinen Jahren in Österreich in meine Heimat zurückzukehren.“

Viele Wege führten nach Bad Kissingen

Der in Hannover geborene Violinist Burghard Toelke (35) erhielt seinen ersten Unterricht im

Alter von acht Jahren in Bad Pyrmont bei Barbara Rau-Reuter. Seine Studien führten ihn über Weimar und Detmold nach Wien, wo er diese als „Master of Art“ und „Master of Art Education“ an der „Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien“ abschloss. Er studierte unter anderem beim legendären Primus des Amadeus Quartetts, Norbert Brainin, beim Jascha Heifetz Schüler Thomas Christian und beim 1. Konzertmeister der Wiener Symphoniker, Florian Zwiauer. Mehrfach gewann er Preise und Stipendien bei Wettbewerben wie „Jugend Musiziert“, „Fidelio Wettbewerb“ und „Gradus ad Parnassum“. Musikalische Impulse erhielt er außerdem von Zakhar Bron, Isaac Stern und Igor Petrucevsky.

Bisher war Burghard Toelke Konzertmeister des „Ensemble Wienklang“ und Lehrender für Violine und Viola am Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk, Professor am Richard Wagner Konservatorium Wien sowie international gefragter Solist und Gastkonzertmeister.